**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 12 (1936)

**Heft:** 10

Artikel: Einst das Land der "unbegrenzten Möglichkeiten"

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-756795

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Eine Stadt wächst aus dem Boden.

# EINST



Madison-Square in New York zur Zeit des Rößlitrams (1884).

schneiden sich die Fifth Avenue, die Straße, wo die Millionäre wohnen, und der Broaddie wichtigste Geschäftsstraße New Yorks. Schon damals drängten sich die Cebäude aufdi nie Höhe, aber die Kirdtzumer argaten troztdem noch über das Didermeer. Heute
nicht gerade an dieser Stelle riesige Wolkenkrauzer empor, und die Kirchen führen, soweit sie
der Bawurt der wachsenden Stadt weichen mußten, ein Zwergendasten zwischen Steinniesen.



«Theddy» ananten im die Amerikaner. Weder von ihm, noch nach ihm saß ein vollstümlücherer Mann im Weißen Haus zu Washington. Die Gunst des Volkes hatte er sich durch jenes unerschröckene Draufgangertum erworben, dem man gelegentliche Fehlbiche genre verzeith. Roosevelt war vorher Polizipräsident von New Tork, im spanischen Krieg Führer des von ihm angeworbenen Regimentes der «Raubertette», später Gouverneur von New Tork, daneben ein zwingender Redener, gewanderer Journalist, Landwirt, Bergsteiger, Großwildiger, Naturforscher, Kämpfer gegen die Korruption. Was Wunder, daß ihm Popularität, progretten 1991 rückese er als Virgspräsident an die Stelle des ermorderen Me Kinley. Die Popularität, natura und kann "betten der Stelle des Progretten 1991 rückes er als Virgspräsident an die Stelle des ermorderen Me Kinley. Die genwärtigen Präsidenten, einem Verwandten Theodor Roosevelts, bei der Wahl in nicht geringem Maße zugute.



Die ersten Stunden im Land der Zukunft. Die Zahl der Auswanderer nach Amerika stieg zuweilen ins Phantastische. Im Jahre 1907 zum Beispiel suchten über 14. Million Menschen in der neuen Welt das zu finden, was ihnen die alte versagt hatte. Auf «Ellis Island», einer Insel in der Bay von New York, waren die Reisenden der untern Schiffsklassen einer strengen körperlichen Untersuchung unterzogen. Da das Abfertigungspersonal dem Andrang der Zwischendeckpassagiere mitunter kaum gewachsen war, mußten die Ankömmlinge oft viele peinvolle Stunden lang in primitiven Räumen eng zusammengepfercht ausharten, bis sie endlich ins Land der Freiheit eingelässen wurden.



# das Land

Was bedeutete uns Amerika alles, damals, als wir noch sehr jung waren, vor zwanzig, dreißig und mehr Jahren: das Land heimlicher Fernsucht, das Land verwegener Abenteuer, das Land der Indianer und Büffel, das Land der Geld- und Glücksucher, das Land der Zeitungsjungen, die Milliardäre werden, das Land, wo der reiche Onkel daheim ist, der später mit seinen vielen

#### Wie die englischen Lords.

Wie die englischen Lords.

Die New-Yorker Geldaristokrate fühlte sich um die Jahrhundertwende zum Vornehmein nach europäischem Muster verpflichtet. Den englischen Lords gudte man die sichtbaristen Merkmale der gestlichstriftlein Gediegenheit und der Etikett ab, und so gehörte es auch zu dem den Engländers abgelauschen geturn Ton, sich die Friezeit mit Pferdesport auch abgelauschen geturn Ton, sich die Friezeit mit Pferdesport auch eine Engländers abgelauschen gehörte der Schrötzeit und sehwungvollem Hützeit und der Vertraustungs besonderer Art, einen Damen-Kutschier-Klub (Ladies coaching elub) bei einer Wettberfahrt. War auch das Anlehung an old England? Oder sehen wir hiere eine Mischung von altenglischer Etikette mit inneren Amerikageits, der sich mit schotz, dann und wam der Frauen die Zugel in de Harda oz derücken?



Die «Lusitania» im Hafen von New York im Jahre 1907

Soeben trifft die «Lustania» nach ihrer Jungfernfahrt im Hafen von New York ein. Viel Volk staut sich am Kai, Leute, die Angehörige erwarten, und Neugierige, die die Einfahrt des für damalige Begriffe gewältigen Dampfers miterleben wollen. Die Cab-Kutscher warten auf Passeigere. 8 Jahre lang brachte die Lustainale in sicherer Fahrt Menschen hinüber und herüber, bis sie dann auf tragsische Art zu einem Stück Weltgeschliche wurde. Am 7. Mai 1915 wurde der Curart-Oampfer - Lustainais auf der Pahrt von New York nach England vom deutschen Unterseeboot «U 20» torpediert und binnen 18 Minuten zum Sinken gebracht. 1198 Menschen kamen damals ums Leben. Diese Katastrophe gab den entscheidenden Anstoß zum Eintritt Amerikas in den Weltkrieg.

# . der «unbegrenzten Mög lichkeiten»

Millionen die armen Verwandten in Europa testamentarisch beglückt, das Land des Ueberdimensionalen in allen Erscheinungen des Lebens, im Guten wie im Schlimmen, das Land eben der «unbegrenzten Möglichkeiten»!

Es hängt nicht bloß mit unserem Aelterwerden zusammen, daß sich der Zauber in der Betrachtung Amerikas verflüchtigt hat, daß die Ansichten und Urteile über U. S. A. nüchterner geworden sind. Die verkehrstechnische Entwicklung der letzten Jahrzehnte und letzten Jahre hat die Welt kleiner gemacht, hat darum auch den amerikanischen Kontinent uns näher gebracht, so daß wir deutlicher sehen können .

Welch sonderbarer Widerspruch liegt darin, daß wir Amerika damals, als es Europa in so vielen Dingen ängstlich nachzuahmen suchte, als «Neue Welt» bestaunten und daran alles «typisch amerikanisch» fanden, während heute, da sich die Amerikanisierung so weit vollzogen hat, daß immer deutlicher ein eigenes Amerika-Gesicht zum Vorschein kommt, die einstige Bereitschaft zur bewundernden Anerkennung des «typisch Amerikanischen» verschwunden ist! Die Bilder, die wir hier auf vier Seiten verteilen, stammen alle aus dem noch nicht entzauberten Amerika, aus der Zeit, da man noch staunend und bewundernd, bisweilen beklommen und kopfschüttelnd, zumeist aber mit einem sehnsüchtigen Unterton von der «Neuen Welt» dort drüben sprach.



#### Frauenrechtlerinnen.

Frauenrechterinnen.
Wer würde diesen Damen aus einer heute wenigtents modisch überwundenen Zeit frauenentlerisches Tun zutrauen, wenn sie nicht
trügen, wonach sie vers
sichern, das Seuerzahlen
vom Stimmrecht abhan
vom Stimmrecht
vom Sti

Aufnahmen Brown Brothers, New New York, Europan Picture Service,

### Rechts: Es brennt!

Die New-Yorker Feuer-wehr war schon zur Zeit,



#### John Pierpont Morgan.

John Pierpont Morgan.

Dat Bild stammt aus dem Jahre 1912, Danala mußte sich der 72jährige John Pierpont Morgan erstmalt vor einer Behörde, vor dem Parlamentskomitee, verantworten, nachdem man ihn, den größten aller amerikanishen Finanzleute, vorher unbehöltigt hatte schalten und wahren lassen. Zu Ende des vorigen Jahrhunderts — er hatte die Finatzig bereits hinter sich — baute Morgan seine Finanzmeite aus, Die Eisenbahrunderts — in der Schiftabreslinien, die Stahlfartskom, der Stahlsproduktion, der Mennerhalten, die Stahlsproduktion, der dem "merikanishen Marke unterbringen, dann konnten sie den Finanzkönig Morgan niett umgehen. Von seinem Ja oder Nein hing das Gelingen oder Versagen manch großangelegter Einanzierungsofer Sanierungspressuch ab. Auf unserem Bild gelv ihm zur Seite sein Sohn, der 22 Jahre später sich unter wietaus ernstern Umständen ebenfalls vor dem Kichter zu verantworten häuter wietaus ernstern Umständen ebenfalls vor dem Kichter zu verantworten hin.

